



Ausschreibung

Wasserratten-Kinder-Talentiade im Schwimmen 2016

mit kindgerechtem Wettkampf der Jahrgänge 2009 und 2010
(mit der Wettkampffolge des NORD-OSTSEE-Pokals)

am Sonntag, 1. Mai 2016
im Arriba Schul- und Vereinsbad,
Wiesenstraße 50,
22850 Norderstedt

Veranstalter: SG Wasserratten Norderstedt e.V.
Ausrichter: SG Wasserratten Norderstedt e.V.

Einlass und Einschwimmen: 09:00 Uhr
Kampfrichtersitzung: 09:15 Uhr
Ende Einschwimmen: 09:40 Uhr
Wettkampfbeginn: 09:45 Uhr

Wettkampfanlage: 4 Bahnen - 25 m - wellenbrechende Leinen
Wassertiefe 1,80m - 1,36m
Wassertemperatur ca. 28°C
Handzeitnahme



Wettkampffolge

WK 01	50 m Schmetterlingslage	weiblich	Jg. 2007
WK 02	50 m Schmetterlingslage	männlich	Jg. 2007
WK 03	25 m Schmetterlingslage	weiblich	Jg. 2008
WK 04	25 m Schmetterlingslage	männlich	Jg. 2008
WK 05	25 m Schmetterling Beine (kindgerechter Wettkampf)	weiblich	Jg. 2009-2010
WK 06	25 m Schmetterling Beine (kindgerechter Wettkampf)	männlich	Jg. 2009-2010
WK 07	100 m Brust	weiblich	Jg. 2007
WK 08	100 m Brust	männlich	Jg. 2007
WK 09	50 m Brust	weiblich	Jg. 2008
WK 10	50 m Brust	männlich	Jg. 2008
WK 11	25 m Brust (kindgerechter Wettkampf)	weiblich	Jg. 2009-2010
WK 12	25 m Brust (kindgerechter Wettkampf)	männlich	Jg. 2009-2010
WK 13	100 m Rücken	weiblich	Jg. 2007
WK 14	100 m Rücken	männlich	Jg. 2007
WK 15	50 m Rücken	weiblich	Jg. 2008
WK 16	50 m Rücken	männlich	Jg. 2008
WK 17	25 m Rücken (kindgerechter Wettkampf)	weiblich	Jg. 2009-2010
WK 18	25 m Rücken (kindgerechter Wettkampf)	männlich	Jg. 2009-2010
WK 19	100 m Lagen	weiblich	Jg. 2007
WK 20	100 m Lagen	männlich	Jg. 2007
WK 21	100 m Freistil (Punkt 8.4 beachten!)	weiblich	Jg. 2008
WK 22	100 m Freistil (Punkt 8.4 beachten!)	männlich	Jg. 2008
WK 23	25 m Kraul (kindgerechter Wettkampf)	weiblich	Jg. 2009-2010
WK 24	25 m Kraul (kindgerechter Wettkampf)	männlich	Jg. 2009-2010
WK 25	200 m Freistil (Punkt 8.4 beachten!)	weiblich	Jg. 2007
WK 26	200 m Freistil (Punkt 8.4 beachten!)	männlich	Jg. 2007



Allgemeine Bestimmungen:

1. Wettkampfbestimmungen

Für die Wettkämpfe gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO), die Wettkampflizenzordnung (WLO), die Anti-Doping-Ordnung (ADO) des DSV und die Anti-Doping-Bestimmungen der NADA. Teilnahmeberechtigt sind Mitglieder aller Vereine, die dem DSV angehören und im Besitz der Verbandsrechte sind.

Die Wettkampfveranstaltung ist für die Jahrgänge 2009 und 2010 ein **kindgerechter Wettkampf** im Sinne der WB. Eine Registrierung dieser Teilnehmer beim DSV ist daher nicht notwendig. Alle anderen Teilnehmer müssen beim DSV registriert und lizenziert sein. Der Wettkampf wird nach der **Zwei-Start-Regel** ausgetragen.

Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind zusätzlich die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes anzuwenden.

Schwimmbekleidung: Es sind hierzu die FINA-Bestimmungen und die entsprechenden DSV-Erläuterungen zu beachten. Es wird darauf hingewiesen, dass vor dem Start entsprechende Sichtkontrollen durchgeführt werden.

2. Meldungen

Die Meldungen sind **vorzugsweise per E-mail im DSV-Format** und/oder auf DSV-Meldeliste (DSV-Form 102 neueste Version) zusammen mit dem DSV-Meldebogen (DSV-Form 101 neueste Version) vollständig ausgefüllt abzugeben. Mit der Abgabe der Meldungen erkennt der meldende Verein die Bestimmungen dieser Ausschreibung als rechtsverbindlich an. Zusammen mit der Meldung müssen die Vereine eine Versicherung abgeben, dass die von ihnen gemeldeten Schwimmer das Startrecht für den Verein haben, die nach § 16, Abs. 2 Buchstabe (f) vorgeschriebene Jahreslizenz bezahlt wurde und die Sportler ihre Sportgesundheit durch ein ärztliches Zeugnis nachweisen können, das nicht älter als ein Jahr ist. Meldungen ohne diese Versicherung werden zurückgewiesen. Ausschließlich bei der Abgabe der Meldung per Datenübermittlung nach DSV-Standard und e-Mail-Versand darf der Meldebogen ohne Unterschrift und verbindliche Erklärung zur Sportgesundheit nach WB-AT § 8 versandt und vom Ausrichter angenommen werden. **Die Unterschrift muss in diesem Fall vor Veranstaltungsbeginn nachgeholt oder ein unterschriebener Meldebogen (DSV-Form 101 neueste Version) beim Ausrichter abgegeben werden. Ohne unterschriebenen Meldebogen ist der Verein nicht startberechtigt.** Das Meldegeld fällt an den Ausrichter. Den Veranstalter/Ausrichter des Wettkampfes trifft keine Haftung, falls sich herausstellt, dass eine Sportgesundheit oder die gültige Jahreslizenz nicht vorliegt. Nach- und Ummeldungen werden nach Meldeschluss aus organisatorischen Gründen nicht mehr angenommen.

Die Läufe werden jahrgangsübergreifend nach den Meldezeiten gesetzt. Offensichtlich unrichtige Angaben der Bestzeiten können vom Veranstalter korrigiert werden. Startberechtigt sind Mädchen und Jungen der in der Wettkampffolge genannten Jahrgänge.



3. Meldegeld

Das Meldegeld beträgt **2,50 €** pro Meldung für die Jahrgänge 2009 und 2010 und **4,- €** pro Meldung für die Jahrgänge 2007 und 2008.

Das Meldegeld ist zeitgleich mit der Abgabe der Meldungen auf folgendes Konto zu überweisen:

SG Wasserratten Norderstedt e.V.

Norderstedter Bank

IBAN: DE12 2006 9111 0001 5047 54

BIC: GENODEF1NDR

Verwendungszweck: **Vereinsname** WaRa-Kinder-Talentiade 16

4. Meldeanschrift: Peter Michael Stoltenberg

Wiesenweg 1

23863 Kayhude

E-mail: Michael.Stoltenberg@Wasserratten.de

5. Meldeschluss: Mittwoch, 20. April 2016

Die **Ausschreibung**, die **Wettkampf-Definitionsdatei** im **DSV-Format**, das **Meldeergebnis** und das **Protokoll** werden auf der SHSV-Homepage www.shsv.de unter „Vereinswettkämpfe“ veröffentlicht. Die Vereine werden gebeten, mit der Meldung eine e-Mail-Adresse für die Zusendung des Meldeergebnisses und des Protokolls anzugeben. Das Meldeergebnis und das Protokoll werden den Vereinen per e-Mail zugesandt. Die Urkunden werden kostenfrei nachgesandt.

6. Kampfrichter

Die Zahl der zu stellenden Kampfrichter ist dem Meldeergebnis zu entnehmen.

Die Zeitnehmer werden wegen der Handzeitnahme gebeten, Stoppuhren mitzubringen.

7. Wertung und Auszeichnungen

Die Wertung erfolgt jahrgangsweise. Die drei Erstplatzierten erhalten Medaillen. Alle Schwimmer erhalten Urkunden.



8. Sonderbestimmungen

8.1 Schmetterlingsbeine

Ziel ist es, 25 m so schnell wie möglich mit Schmetterlingsbeinbewegungen in der Bauchlage zurückzulegen. Der Wettkampf wird aus dem Wasser gestartet. Mit einer Hand hält sich der Schwimmer am Beckenrand fest, mit der anderen Hand wird ein Schwimmbrett gehalten. Die Füße befinden sich an der Startwand unter der Wasseroberfläche. Nach dem Kommando „Auf die Plätze“ erfolgt das Startsignal. Mit dem Startsignal stoßen sich die Schwimmer von der Beckenwand ab, wobei sie die Hand, die sich am Beckenrand befand, sofort nach vorn auf das Schwimmbrett nehmen. Das Schwimmbrett ist während der gesamten Wettkampfstrecke einschließlich Zielanschlag mit beiden Händen am vorderen Brettrand festzuhalten. Der Wettkampf ist beendet, wenn das mit beiden Händen gehaltene Schwimmbrett die Zielwand berührt. Es werden nur die vom Ausrichter bereitgestellten Schwimmbretter verwendet. Der Schmetterlingsbeinschlag wird in der Bauchlage ausgeführt. Brustgrätschen (Schwunggrätschen) oder Wechselbeinschläge sind zu keiner Zeit erlaubt. Die Zeitmessung erfolgt durch Handzeitnahme vom Startsignal bis zum Berühren der Zielwand mit dem Schwimmbrett.

8.2 Schmetterlingslage

Der Start erfolgt vom Startblock durch Sprung. Der Körper muss in Brustlage gehalten werden. Die Arme müssen an oder über der Wasseroberfläche gleichzeitig nach vorne gebracht werden. Bei der Wende und am Ziel muss mit beiden Händen gleichzeitig in Brustlage angeschlagen werden, ein Anschlag mit übereinander liegenden Händen ist nicht erlaubt. Alle Auf- und Abwärtsbewegungen der Beine müssen gleichzeitig ausgeführt werden. Die Beine brauchen dabei nicht auf der gleichen Ebene zu sein. Wechsel- und Brustbeinschläge sind auf der gesamten Strecke nicht erlaubt. Nach Start und Wende hat der Kopf spätestens nach 15 Metern die Wasseroberfläche zu durchbrechen. Nach diesem Auftauchen ist bis zum folgenden Anschlag in **vollständigen** Bewegungszyklen zu schwimmen. Ein vollständiger Bewegungszyklus besteht immer aus einem Armzug in Verbindung mit ein oder zwei Beinschlägen. Unvollständige Bewegungszyklen (z.B. mehr als 2 Beinschläge ohne Armzug) führen zur Disqualifikation.

8.3 Kraul

Der Start erfolgt vom Startblock durch Sprung. Der Schwimmer muss die ganze Strecke in Bauchlage mit Wechselarmschlag (Kraularmzug) schwimmen, wobei die Arme über Wasser nach vorne geführt werden. Mit den Beinen darf nur Wechselbeinschlag (Kraulbeinschlag) geschwommen werden. Ein Brust- oder Delphinbeinschlag ist zu keiner Zeit erlaubt. Nur nach dem Start und jeder Wende darf der Schwimmer, bis der Kopf erstmalig die Wasseroberfläche durchbricht (spätestens nach 15 Metern), Delphinbeinschläge ausführen. Danach muss sich bis zur nächsten Wende oder bis zum Anschlag immer ein Teil des Körpers oberhalb der Wasseroberfläche befinden. Beim Wenden bzw. Zielanschlag muss der Schwimmer



die Wand mit einem beliebigen Teil seines Körpers berühren. Es ist nicht erlaubt, sich an der Leine vorwärts zu ziehen.

8.4 Freistil

In den Wettkämpfen 21, 22, 25 und 26 darf nur Kraul entsprechend Punkt 8.3 geschwommen werden. Jede andere Schwimmart oder Schwimmkombination führt zur Disqualifikation des Schwimmers.

9. Die Wettkampfveranstaltung wurde dem SHSV angezeigt.
10. Der Veranstalter behält sich vor, Anfangszeiten oder Wettkämpfe zu ändern oder zu streichen, wenn die Anzahl der Meldungen dies aus zeitlichen Gründen erforderlich macht.
11. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung bei Diebstahl, Unfall oder Schäden jeder Art. Es stehen im Bad zwar Umkleieräume zur Verfügung, aber keine Schränke, um Kleidung einzuschließen. In der Schwimmhalle dürfen keine Straßenschuhe getragen werden. Es ist untersagt, Behältnisse aus Glas mit in die Halle zu nehmen.
12. **Datenschutz:**
Mit Abgabe der Meldungen erklärt der meldende Verein, dass die gemeldeten Aktiven bzw. deren gesetzliche Vertreter keine Einwände gegen die Speicherung und Veröffentlichung von personenbezogenen Daten im Rahmen der Meldeergebnis- und Protokollerstellung und in Bestenlisten, auch auf elektronischem Wege, sowie von personenbezogenen Daten und Fotos im Rahmen der Berichterstattung über diese Veranstaltung haben.
13. Der Förderverein Schwimmen sorgt für das leibliche Wohl und veranstaltet eine Tombola.

Die SG Wasserratten Norderstedt e.V. wünscht allen teilnehmenden Schwimmerinnen und Schwimmern viel Erfolg!

Für den Vorstand der
SG Wasserratten Norderstedt e.V.

Jan Palle
(2. Vorsitzender)